

25.06.2019

Siegerehrung: Schülerwettbewerb „Der beste Praktikumsbericht“

Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen belohnt Schüler für gelungene Praktikumsdokumentationen.

Kassel. „Unsere Schüler gewinnen bei ihrem Praktikum wertvolle erste Erfahrungen in der Arbeitswelt und entwickeln oftmals Fähigkeiten und wichtige Schlüsselkompetenzen, die im Schulalltag nicht erkennbar sind“, betonte der Vorsitzende von SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen, **Eike Polmann**, bei der Preisverleihung des Schülerwettbewerbes „Der beste Praktikumsbericht“. Die Siegerehrung fand im Mercedes-Benz Werk Kassel statt.

Die Geldpreise, insgesamt 660 Euro, 50 Euro für den 1. Preis, 40 Euro für den 2. Preis und 30 Euro für den 3. Preis, hatte der Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen für die jeweiligen teilnehmenden Schulformen zur Verfügung gestellt.

„Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels dienen berufsorientierende Praktika zur effizienten Gewinnung leistungsfähiger Nachwuchskräfte. Unsere Mitgliedsunternehmen offerieren Schülern regelmäßig Praktika, damit Jugendliche authentische Einblicke in das Arbeitsleben gewinnen und sich erproben können. Uns ist es wichtig, dass sich Jugendliche während ihres Praktikums mit ihren gesammelten Erfahrungen intensiv auseinandersetzen und sie inhaltlich ansprechend in Berichten reflektieren. Gelungene Praktikumsdokumentationen wollen wir mit Preisen auszeichnen“, unterstrich **Jürgen Kümpel**, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes HESSENMETALL Nordhessen.

Das Mercedes-Benz Werk Kassel unterstützt die Initiative seit vielen Jahren und bot nach der Preisverleihung einen Rundgang durch die Ausbildungswerkstatt des Werks mit Einblicken in additive Fertigungsverfahren (3D-Druck) an.

Die Sieger sind:

Schulform Förderschule

1. Preis: Lukas Becker, Baunsbergshue Baunatal
(Praktikum bei Fey Gartengestaltung UG in Fulda)
2. Preis: Dominik Schinzel, Wilhelm-Lückert-Schule Kassel
(Praktikum bei Fleischerei Reh in Espenau)

Schulform Hauptschule

1. Preis: Samia Majed Kheri, Ense-Schule Bad Wildungen
(Praktikum bei Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen)
2. Preis: Janina Wötzel, Heinrich-Grupe-Schule Grebenstein
(Praktikum beim Kindergarten Grebenstein)
3. Preis: Hanna Schramm, Mittelpunktschule Adorf
(Praktikum bei Willinger Upländer Bio Molkerei in Willingen)

Schulform Realschule

1. Preis: Max Gladebeck, Gustav-Heinemann-Schule Hofgeismar
(Praktikum bei Doreens Haarstudio in Trendelburg)
2. Preis: Pauline Färber, Theodor-Heuss-Schule Baunatal
(Praktikum in der Louise-Schröder-Schule in Niedenstein)
3. Preis: Marius Johannes, Elisabeth-Selbert-Schule Zierenberg
(Praktikum bei Tischlerei Möller in Großalmerode)

Integrierte Gesamtschule

1. Preis: Johannes Alsleben, Anne-Frank-Schule Eschwege
(Praktikum bei Konditorei Bäckerei Wolf in Eschwege)
2. Preis: Nils Rösser, Wollenbergschule Wetter
(Praktikum bei Roth Industries GmbH in Dautphetal)
3. Preis: Lukas Jakob, Wollenbergschule Wetter
(Praktikum bei Elektrobau Gundlach GmbH in Marburg)

Schulform Gymnasium, Sek. I

1. Preis: Fritz Eucker, Gymnasium Philippinum Marburg
(Praktikum bei ProSieben Sat. 1 TV Deutschland in Unterföhring)
2. Preis geht an Antonia Sprafke, Elisabeth-Selbert-Schule Zierenberg
(Praktikum bei Jugendgerichtshilfe Landkreis Kassel, Kassel)
3. Preis: Sarah Sophie Peter, Christine-Brückner-Schule Bad Emstal
(Praktikum bei Vitos Orthopädische Klinik in Kassel)

Schulform Gymnasium, Sek. II

1. Preis: Joshuah Heck, Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen
(Praktikum bei Axel Springer SE / WeltN24 GmbH, Berlin)
2. Preis: Saskia Clemens, Berufliche Schulen Korbach
(Praktikum bei Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH, Frankenberg, Eder)

Die 13-köpfige **Jury** aus Pädagogen und Wirtschaftsvertretern bewertete alle eingereichten Praktikumsmappen nach den Beurteilungskriterien Formale Struktur, Inhalt, Kreative Gestaltung und Gesamteindruck. Insgesamt haben sich nordhessenweit **39 Schulen mit 73 Berichten** beteiligt.

Alle 16 nordhessischen Sieger haben sich mit ihren Praktikumsberichten für die Wahl zum Hessensieger qualifiziert. Welcher Bericht der beste seiner Schulform in ganz Hessen ist, wird am **21. August 2019 in Bad Nauheim** verkündet.

SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen hatte diesen Schülerwettbewerb zum zehnten Mal in Nordhes-

PRESSEMITTEILUNG



sen für Schüler aller Schulformen veranstaltet, um den Stellenwert des Schülerpraktikums zu unterstreichen und jene dafür zu belohnen, die ihr Praktikum ernst nehmen und es intensiv reflektieren. Die Schüler konnten über ihren Lehrer teilnehmen, der eine Vorauswahl traf und die jeweils beste Arbeit pro Schulform/Schulzweig einreichte.



Bildunterschrift:

Eike Pollmann, Vorsitzender von SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen (1. v. l.) und Geschäftsführerin Frauke Syring ehrten gemeinsam mit Lars Bruchhäuser, Leiter Aus- und Weiterbildung im Mercedes-Benz Werk Kassel (1. v. r.) die 16 nordhessischen Sieger.

Hintergrund

SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen existiert seit 1959 und besteht aus sechs regionalen Arbeitskreisen, die ehrenamtlich von Pädagogen geleitet werden. SCHULEWIRTSCHAFT bringt Schulen und Unternehmen zusammen, damit Jugendlichen der Übergang in die Berufswelt und Unternehmen die Nachwuchssicherung gelingt. Organisatorisch ist SCHULEWIRTSCHAFT beim „Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen“ sowie der „Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU)“ angesiedelt. Die hauptamtliche Geschäftsführung wird von der Pressestelle der Arbeitgeberverbände in Kassel wahrgenommen.

Fragen bitte an:

*Frauke Syring, M.A., Geschäftsführerin
SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen
Karthäuserstr. 23, 34117 Kassel
Telefon: 0561 1091-323, Fax: 0561 17636
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de*